

unauslöschlich ein, und auch bei ihrem Erwachen glaubte sie die schöne Erscheinung überall zu hören und zu sehen. In dieser geistigen Gesellschaft verstrichen ihr die einsamen 8 Tage schneller, als sie dachte; und da ihr Udo trotz Verinens Widerstreben die Farbenmischeln und den Pinsel aufgedrungen hatte, so konnte sie nun auch ihr Verlangen stillen, und nach Herzenslust malen, welche neue und angenehme Beschäftigung ihr viel Vergnügen gewährte.

---

Drittes Kapitel.

Ottiliens Osterfeier.

---

Frau Merveld beschenkte ihre Lieblinge nicht nur zur Weihnachtszeit sehr reichlich, sondern auch an Namens- und Geburtstagen, an Messen und Jahrmärkten, so wie an Ostern.

Wieder einmal erschien dies Fest, und die Mutter traf große Vorkehrungen dazu. Rosalinde und Verine sollten moderne Sonnenschirme erhalten, Thella einen schönen Sommerhut; Udo kleine silberne Sporen, die er sich sehnlichst wünschte, um nicht nur auf seinem großen Wiegensperd, sondern auch ausserdem mit demsel-